GS-KA-01-128

Wir holen Kinder aus der Armut und fördern Familien

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Bettina Soltau (Märkisch-Oderland KV)

Änderungsantrag zu GS-KA-01

Von Zeile 128 bis 137:

~~Mit dem grünen Familien-Budget schnüren wir ein 12-Mrd-Euro-Entlastungspaket, das zahlreiche Schwachstellen bei der Familienförderung angeht. Denn derzeit ist die Kinder- und Familienförderung trotz ihrer Vielzahl an Leistungen weder gerecht noch wirksam. Jedes fünfte Kind in Deutschland lebt in einer Familie, die arm oder von Armut bedroht ist. Das wollen wir ändern. Dazu wollen wir endlich die ungleiche Unterstützung von Kindern entlang des Einkommens ihrer Eltern beenden. Denn heute steht die Familienförderung Kopf. Eltern mit hohem Einkommen erhalten für ihre Kinder mehr Unterstützung vom Staat als Eltern mit kleinem oder mittleren Einkommen. Alleinerziehende werden durch dieses System besonders benachteiligt. Mit dem grünen Familien-Budget werden wir alle Kinder gleich gut unterstützen und Familien in erheblichem Maße entlasten.~~

Wir schnüren ein 12 Mrd-Euro-Entlastungspaket, um Kinderarmut zu beenden und Chancengleichheit herzustellen. Dazu wollen wir endlich die ungleiche Unterstützung von Kindern entlang des Einkommens ihrer Eltern beenden. Denn heute steht die Familienförderung Kopf. Eltern mit hohem Einkommen erhalten für ihre Kinder mehr Unterstützung vom Staat als Eltern mit kleinem oder mittleren Einkommen. Alleinerziehende werden durch dieses System besonders benachteiligt. Mit dem grünen Kindergeld-Bonus werden wir für eine echte Existenzsicherung sorgen. Gleichzeitig steigen wir ein in die kostenlose Bereitstellung von Bildungs-, Kultur- und Freizeitangeboten, damit alle Kinder alle Chancen haben, ihre Fähigkeiten und Talente unabhängig vom Geldbeutel der Eltern zu entwickeln. Kinder sind unser größtes Guthaben für die Zukunft unseres Landes.

Unterstützer*innen

Stephan Wiese (Stormarn KV); Annette Muggenthaler (Karlsruhe KV); Frithjof Rittberger (Tübingen KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Manuela Braun (Rastatt/Baden-Baden KV); Sonja Daniels (Neuwied KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Erich Wiemann (Goslar KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Rainer Werner (Heidelberg KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Thomas Dyhr (Brandenburg KV); Hans-Dieter Manger (Aschaffenburg-Land KV); Beate Ziegenhardt (Jena KV); Barbara Hanning (Hagen KV)